

# Bedienungsanweisung

## Weintemperierschrank Serie W



## Warnung

Da ein brennbares Gas als Kältemittel in diesem Gerät dient, ist es wichtig sicherzustellen, dass kein Teil des Kühlkreislaufs oder der Rohre beschädigt ist.

### **Die Menge und Art von Kältemittel im Gerät ist auf dem Typenschild angegeben.**

Der Standard EN378 spezifiziert, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ein Volumen von 1m<sup>3</sup> pro 8 g Kohlenwasserstoff-Kältemittel, das im Gerät verwendet ist, haben soll. Dies ist zu beachten, um die Bildung von leicht entzündlichen Gasgemischen in dem Raum, wo das Gerät installiert ist, zu vermeiden, falls eine Undichtigkeit des Kühlkreislaufs entsteht.

### **WARNUNG:**

Decken Sie die Lüftungsöffnungen am Geräte oder am Einbaumodul nicht ab.

### **WARNUNG:**

Verwenden Sie keine anderen mechanischen Geräte oder Hilfsmittel um den Abtauprozess zu beschleunigen, als die Geräte, die vom Hersteller empfohlen sind.

### **WARNUNG:**

Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.

### **WARNUNG:**

Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Gerät, es sei denn, dass die Geräte vom Hersteller empfohlen sind.

### **WARNUNG:**

Das Gerät nicht dem Regen aussetzen.

### **WARNUNG:**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

### **WARNUNG:**

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

**WARNUNG:**

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

**WARNUNG:**

Der Schlüssel ist an einer separaten Stelle und unzugänglich für Kinder aufzubewahren.

**WARNUNG:**

Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. **Explosionsgefahr!**

**WARNUNG:**

Gefahr von Feuer oder Explosion wenn brennbares Kältemittel ist verwendet. Darf nur von Fachpersonal repariert werden.

**WARNUNG:**

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.

**WARNUNG:**

Platzieren Sie keine Verteilersteckdosen, Verlängerungskabel oder andere Netzteile an der Rückseite des Gerätes.

- Vor Reparatur oder Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, darf sie nur vom Hersteller, dem Werkskundendienst des Herstellers oder einem anderen Fachmann ausgewechselt werden, um Gefahr zu vermeiden.
- Bildung von Reif auf der inneren Verdampferplatte und den obersten Teilen ist normal. In Verbindung mit Reinigung oder Wartung muss das Gerät deshalb regelmäßig abgetaut werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Beachten Sie bitte, dass Änderungen der Konstruktion dieses Gerätes zur Folge haben, dass die Garantie und Produkthaftung erlöschen.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Lagerung von Wein bestimmt
- Dieses Gerät ist für den Einsatz im Haushalt und ähnlichen Anwendungen bestimmt.

Beleuchtung: Klasse 1, LED Produkt

## Inhalt

Warnung .....	2
Vor dem Gebrauch .....	4
Technische Daten .....	4
Lernen Sie Ihren Weinschrank zu kennen..	5
Inbetriebnahme und Installation .....	6
Wendbare Tür.....	9
Bedienung und Funktion.....	10
Abtauen, Reinigung und Wartung.....	12
Fehlersuche.....	13
Reklamation, Ersatzteile und Service.....	14
Entsorgung .....	15
CE Konformitätserklärung.....	Seite A

## Vor dem Gebrauch

Kontrollieren Sie das Gerät sofort bei Lieferung auf eventuelle Beschädigungen. Transportschäden sind dem Händler zu melden, bevor das Gerät in Gebrauch genommen wird.

Verpackung entfernen. Das Schrankinnere mit lauwarmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen. Mit klarem Wasser nachwischen und gründlich trocknen (siehe "Reinigung"). Verwenden Sie ein weiches Tuch.

Falls das Gerät liegend transportiert wurde oder einer Temperatur von weniger als +5 °C ausgesetzt war, muss es vor dem Einschalten mindestens eine Stunde lang bei höherer Außentemperatur aufrecht stehen.

## Technische Daten

Verkabelung und Anschlüsse in Stromversorgungssystemen müssen allen (örtlichen und nationalen) Elektrovorschriften entsprechen. Machen Sie sich vor dem Einbau mit den Angaben in diesen Vorschriften vertraut

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen EU-Richtlinien einschließlich:  
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EUElektromagnetische Kompatibilitätsrichtlinie 2014/30/EU

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220/240 V / 50Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Die Steckdose muss mit einer 10-13A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt.

### Informationen über Spannung und Leistungsaufnahme / Strom sind auf dem Typenschild.

Das Typenschild, das sich im Gerät befindet, enthält verschiedene technische Angaben sowie Typen- und Seriennummer.

Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen

# Lernen Sie Ihren Weinschrank zu kennen

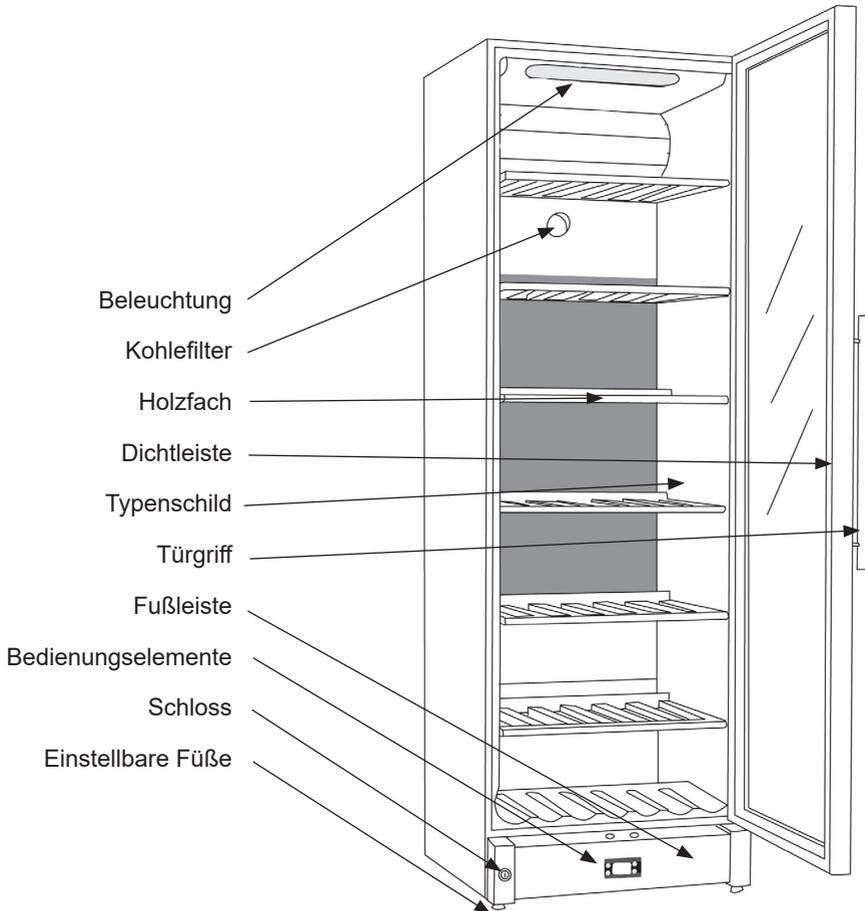


Abb. 1

# Inbetriebnahme und Installation

## Aufstellort

Aus Sicherheits- und betriebstechnischen Gründen darf das Gerät nicht im Freien aufgestellt werden.

Stellen Sie den Schrank auf einen ebenen Untergrund in einem trockenen, gut belüfteten Raum (max. 75 % relative Luftfeuchtigkeit). Stellen Sie den Schrank nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Herden oder Heizkörpern auf, und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärme von anderen Wärmequellen.

## Umgebungstemperatur

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Umgebungstemperaturbereiche der Kühlschrank optimal arbeitet. Weinschränke mit Winterposition fungieren bis zu einer Umgebungstemperatur von 5 °C.

Klimaklasse	Zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

## Installation

Die Unterlage zum Aufstellen des Schrankes muss eben sein. Verwenden Sie keinen Rahmen o.ä.

Der Schrank kann frei an einer Wand stehen, in ein Küchenelement eingebaut werden oder neben anderen Schränken aufgestellt werden (Abb. 2-3).

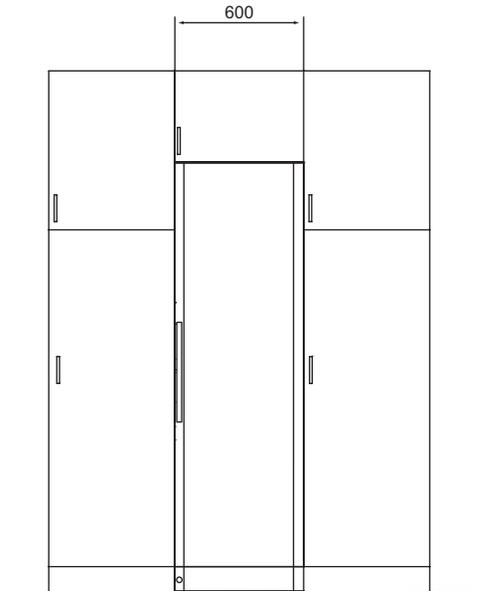


Abb. 2

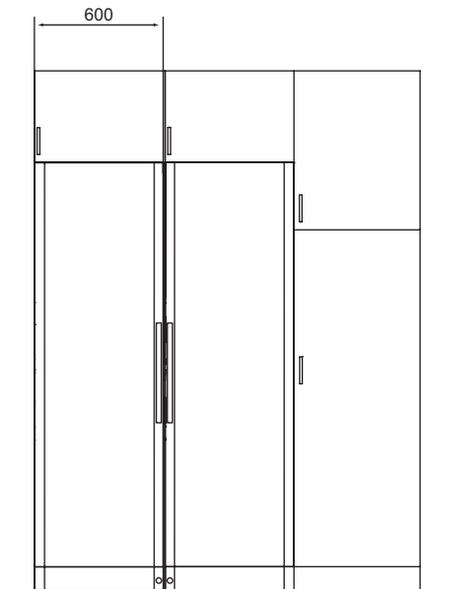


Abb. 3

## Schrank in Draufsicht

Wird der Schrank an einer Wand aufgestellt, ist darauf zu achten, soviel Platz zu lassen, dass die Tür zum Herausziehen der Kühlschubladen weit genug geöffnet werden kann (Abb. 4).

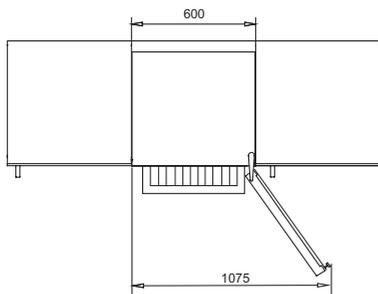


Abb. 4

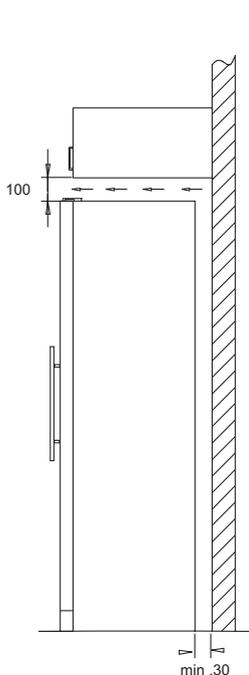


Abb. 5

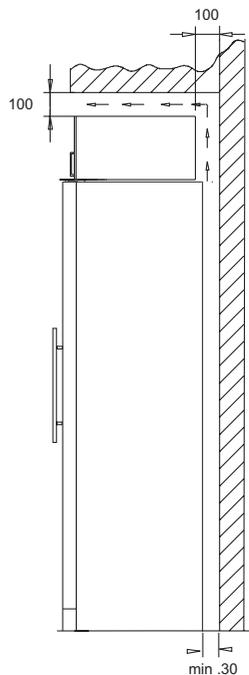


Abb. 6

## Belüftung

Der Schrank muss ausreichend belüftet sein, und die Luftzirkulation über und unter ihm sowie seitlich vom Schrank darf nicht behindert sein.

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die erforderliche Belüftung in der direkten Umgebung des Schrankes sicherzustellen ist (Abb. 5-6).

Die Abstandsstücke auf der Rückseite des Schrankes sichern die erforderliche Luftzirkulation. Die beiden Abdeckungen montieren, die zusammen mit dem Schrank mitgeliefert werden (siehe Abb. 7)

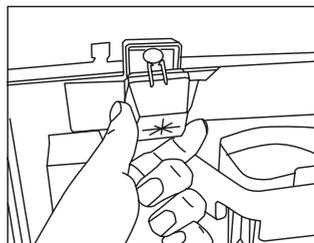


Abb. 7

## Aufstellung

Der Schrank muss waagrecht stehen. Der Schrank kann durch Drehen der einstellbaren FüÙe ausgerichtet werden (siehe Abb. 8).

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage nach, ob der Schrank waagrecht steht.

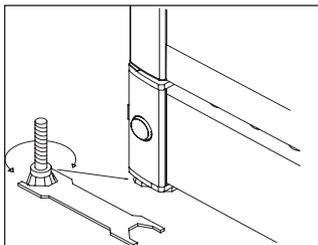


Abb. 8

Max. 85 kg.

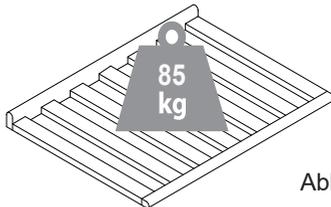


Abb. 9

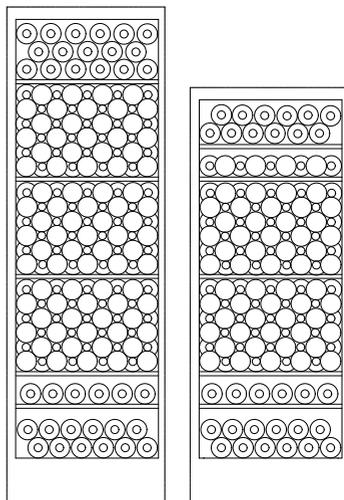


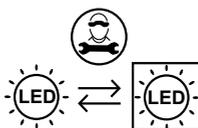
Abb. 10

## Energieeinsparung während des Gebrauchs

Der Energieverbrauch ist geringer...

- 1) ..je niedriger die Umgebungstemperatur ist
- 2) ..je wärmer der Thermostatsollwert eingestellt ist
- 3) ..je weniger man die Tür öffnet und umso kürzer die Türöffnungszeit ist.

auswechselbarer  
Lichtquelle durch  
einen Fachmann



auswechselbarer  
Betriebsgeräte  
einen Fachmann

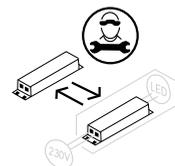
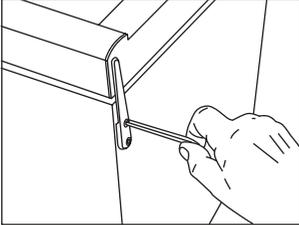


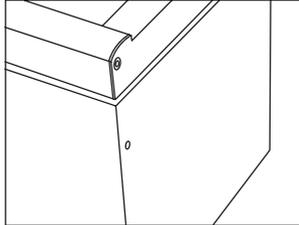
Abb. 11

# Wendbare Tür

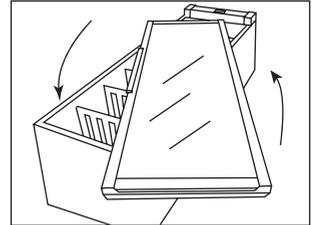
Die Tür kann folgendermaßen von rechts angeschlagen auf links angeschlagen und umgekehrt umgebaut werden:



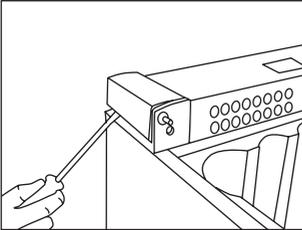
1. Den Schrank auf den Boden legen, und das obere Scharnier lösen.



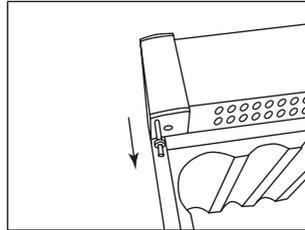
2. Oberes Scharnier abbauen.



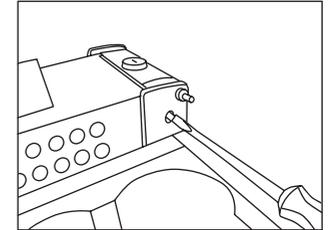
3. Die Glastüre umdrehen (beim FZ 295 W den Handgriff abnehmen, der innen unter der Dichtleiste zu lösen ist).



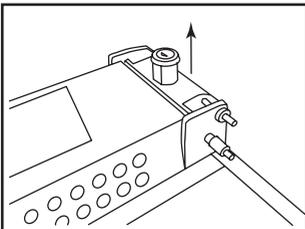
4. Die Abdeckungen in den Sockelseiten vorsichtig mit einem flachen Schraubendreher demonstrieren.



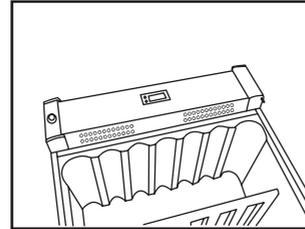
5. Den Scharnierstift herausziehen...  
... und auf der entgegengesetzten Seite montieren.



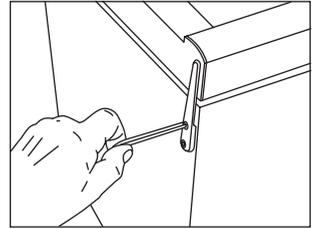
6. Den Schlossriegel mit einem flachen Schraubendreher losschrauben.



7. Nach Lösen des Schlossriegels diesen gemeinsam mit einem Haarfön auf ihrer ganzen Länge erwärmen. Ziehen Sie die Leiste dann leicht aus der Tür heraus, sodass sie nach dem Schließen der Tür wieder dicht am Schrank anliegt. **VORSICHT!** Die Dichtleiste darf nicht zu stark erwärmt werden, da sie sonst schmelzen kann!



8. Die Abdeckungen in den Sockelseiten auf der entgegengesetzten Seite einrasten.



9. Die Tür auf den Scharnierstift montieren, und das obere Scharnier montieren und festschrauben.

10. Nach dem Wechsel der Türanschlagseite ist zu prüfen, ob die Dichtleiste rundum dicht schließt. Tut sie das nicht, können Sie die Leiste vorsichtig mit einem Haarfön auf ihrer ganzen Länge erwärmen. Ziehen Sie die Leiste dann leicht aus der Tür heraus, sodass sie nach dem Schließen der Tür wieder dicht am Schrank anliegt. **VORSICHT!** Die Dichtleiste darf nicht zu stark erwärmt werden, da sie sonst schmelzen kann!

**OBS** Sie müssen den Magneten an der Unterseite der Tür durch Lösen der zwei Schrauben und an der anderen Seite der Tür montieren. Falls sich ein Logo an der Tür befindet tauschen Sie es wenn möglich zum anderen Ende der Tür.

Entfernen Sie die obere und untere Buchse am Türrahmen (die Buchsen sind die schwarzen runden Kunststoffteile, die in das obere und untere Scharnier passen) und tauschen Sie die Buchsen gegeneinander aus.

# Bedienung und Funktion

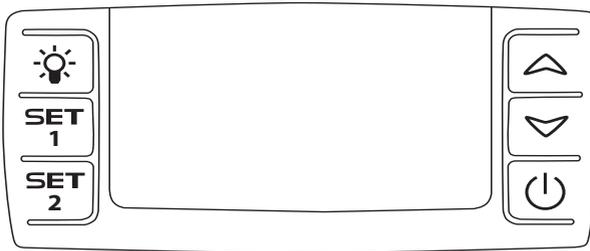


Abb.12

## Elektronische Steuerung

Die elektronische Steuerung sorgt dafür dass die eingestellten Temperaturen oben und unten im Gerät gehalten werden. Dies wird mit der fortschrittlichen Steuerung im Zusammenspiel von Kühlsystem, Wärmeleitung und Ventilator erreicht.

Nach einem evt. Stromausfall kehrt das System automatisch zu den eingestellten Temperaturwerten zurück.

## Die elektronische Steuerung hat folgende Funktionen:

- Ein/Aus Schalter
- Lichtschalter\*
- Temperatureinstellung
- Temperaturanzeige
- Automatisches Abtauen
- Alarmanzeige bei zu hoher oder niedriger Temperatur
- Türalarm

\* Das Licht kann entweder generell oder nur bei geöffneter Tür brennen.

## Temperaturanzeige

Das Display zeigt die aktuelle Temperatur. Die obere Zahl im Display zeigt die Temperatur oben im Gerät, die untere Zahl die

Temperatur unten im Gerät. Die Temperaturanzeige hat ein eingebautes Filter mit dem die Temperatur in den Flaschen simuliert wird. Deshalb reagiert die Anzeige nicht auf kurzzeitige Änderungen der Lufttemperatur z.B nach dem Öffnen der Tür

## Temperatureinstellung

Der Thermostat hat eine Kindersicherung. Sie wird durch gleichzeitiges drücken der Tasten „hoch und runter“ von ca. 3 sek. eingeschaltet. Im Display blinkt **”Pof”**. Danach wird wieder die aktuelle Temperatur angezeigt. Ausserdem kann man durch Drücken von SET1 und SET2 die eingestellten Temperaturen sehen.

Die Kindersicherung wird durch gleichzeitiges Drücken von „hoch und runter“ von ca. 3 sek. wieder ausgeschaltet und im Display blinkt **„Pon“**. Danach können Temperaturen eingestellt werden.

## Temperatureinstellung oben

Drücke auf SET1. Danach kann die Temperatur oben im Gerät mit den Tasten „rauf und runter“ gewählt werden. Der Einstellbereich geht von 8 bis 22°C, jedoch kann kein Wert kleiner als der Temperaturwert für unten gewählt werden.

## Temperatureinstellung unten

Drücke auf SET2. Danach kann die Temperatur unten im Gerät mit den Tasten „rauf und runter“ gewählt werden. Der Einstellbereich geht von 5 bis 22°C, jedoch kann kein Wert höher als der Temperaturwert für oben gewählt werden.

## Alarmfunktion

Der Alarm wird durch einen Piepton und eine Anzeige im Display signalisiert. 

Alarm bei zu hoher Temperatur: Piepton und die Anzeige blinkt zwischen „HtA“ und aktueller Temperatur.

Alarm bei zu tiefer Temperatur: Piepton und die Anzeige blinkt zwischen „LTA“ und aktueller Temperatur.

Die Alarmtemperaturen sind abhängig von den eingestellten Temperaturwerten.

Der Piepton kann durch Drücken einer beliebigen Taste abgeschaltet werden.

Um die Alarmanzeige abzuschalten muss die on/off Taste 2mal gedrückt werden, zuerst um den Alarm zurückzusetzen und danach noch einmal um das Gerät neu zu starten.

## Türalarm

Wenn die Tür länger als 2 min offen steht wird der Türalarm aktiviert.

## Beleuchtung

Zur Präsentation Ihres Weines können Sie das Licht dauerhaft einschalten. Befindet sich der Controller im Schrank drücken Sie die Taste mit dem Symbol  zweimal. Befindet sich der Controller im Fußteil drücken Sie die Taste mit dem Symbol  einmal. (geschlossene Tür)

Um das Dauerlicht auszuschalten drücken Sie die Taste mit dem Symbol  erneut.

Das Licht ist immer an wenn die Tür geöffnet ist.

## Mehrzoneneinstellung für Serviertemperatur

Typisch für diese Anwendung ist eine Ober-/Boden-Einstellung von 16/6 °C. Mit dieser Einstellung verteilen sich die Temperaturen durch den Schrank zur Aufbewahrung verschiedener Weintypen gemäß folgender von oben nach unten gehender Reihenfolge:

- schwere Rotweine +16 bis +19 °C
- Rosé und leichte Rotweine +12 bis +16°C
- Weißwein +10 bis +12 °C
- Champagner und Schaumweine +6 bis +8°C

Es empfiehlt sich, die Weine ein paar Grade kälter als die gewünschte Trinktemperatur zu servieren, da sich der Wein beim Einschicken ins Glas rasch etwas erwärmt.

## Einzoneneinstellung für Langzeitlagerung

Zur Langzeitlagerung von Weinen empfiehlt sich eine Ober-/Boden-Einstellung von 12/12 °C.

Mit der gleichen Einstellung im Ober- und Boden sorgt das Kühlsystem für eine gleichmäßige Temperatur im ganzen Schrank. Jedoch drängt die Umgebungstemperatur langsam durch die Tür und Seiten des Schrank ein und verursacht einen kleinen Temperaturunterschied zwischen Ober- und Boden. Der Schrank wird am Boden nach der eingestellten Temperatur gesteuert, weshalb Abweichungen im Ober- und Boden auftreten.

Der Unterschied liegt zwischen 0–3 °C, abhängig von der Umgebungstemperatur.

## Der Frostschutzthermostat

Der Kühlschrank verfügt über einen Frostschutzthermostat der die Kontrolle im Falle einer Störung übernimmt und den Schrank in den Sicherheitsmodus überführt. Im Sicherheitsmodus liegt die Schranktemperatur zwischen 2 °C und 4 °C.

# Abtauen, Reinigung und Wartung

## Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Der Kühlschrank wird automatisch abgetaut, das Tauwasser läuft durch ein Rohr in die Tauwasserschale, die sich auf dem Kompressor befindet. Das Wasser verdampft durch die Betriebswärme des Kompressors. Die Tauwasserschale ist gelegentlich zu reinigen.

## Reinigung

Zum Reinigen des Schrankinnern den Schrank am Ein-/Ausschalter ausschalten. Eine Mischung aus warmem Wasser und Spülmittel (max. 65 °C) ist dazu am besten geeignet). Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Kratzer verursachen können. Verwenden Sie ein weiches Tuch. Mit klarem Wasser nachwischen und gut abtrocknen. Die Tauwasserrinne, durch die das Kondenswasser vom Verdampfer herab läuft, befindet sich innen an der Schrankrückwand. Sie ist stets sauber zu halten.

Tropfen Sie mehrmals jährlich ein Desinfektionsmittel in den Tauwasserabfluss. Mit einem Pfeifenreiniger o.ä. reinigen. Niemals scharfkantige oder spitze Gegenstände verwenden.

Die Türdichtleiste muss regelmäßig gereinigt werden, um Verfärbungen zu vermeiden und lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Klares Wasser verwenden. Nach der Reinigung der Türdichtleiste prüfen, ob sie dicht schließt.

Vom Rückwandverflüssiger, Kompressor und Kompressorraum den Staub am besten mit einem Staubsauger entfernen.

# Fehlersuche

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Der Schrank reagiert nicht	Der Schrank ist abgeschaltet Stromausfall; Sicherung hat angesprochen; Netzstecker nicht richtig eingesteckt	Ein-/Ausschalter betätigen. Prüfen, ob der Strom angeschlossen ist. Die Sicherung muss intakt/eingeschaltet sein
Es läuft Wasser auf den Boden des Kühlschranks	Das Tauwasserabflussrohr ist verstopft	Tauwasserrinne und Abflussloch in der Rückwand reinigen
Vibrationen oder störende Geräusche	Der Schrank steht schief  Der Schrank berührt andere Küchenelemente  Behälter oder Flaschen im Schrank berühren sich	Schrank mit einer Wasserwaage ausrichten Schrank von den Küchenelementen oder Geräten abrücken, die er berührt Für Abstände zwischen Flaschen und/oder Behältern sorgen
Der Kompressor läuft ständig.	Hohe Raumtemperatur.	Für gute Belüftung sorgen.
Steuerung zeigt P1 an	Oberer Fühler ist unterbrochen oder kurzgeschlossen	Rufen Sie den Kundendienst. Der gesamte Schrank wird gemäß dem wärmsten Sollwert gesteuert, bis die Störung behoben ist
Steuerung zeigt P2 an	Unterer Fühler ist unterbrochen oder kurzgeschlossen	Rufen Sie den Kundendienst. Der gesamte Schrank wird gemäß dem wärmsten Sollwert gesteuert, bis die Störung behoben ist
Der Schrank ist zu kalt	Der Schrank ist im Sicherheitsmodus	Rufen Sie den Kundendienst.

## Reklamation, Ersatzteile und Service

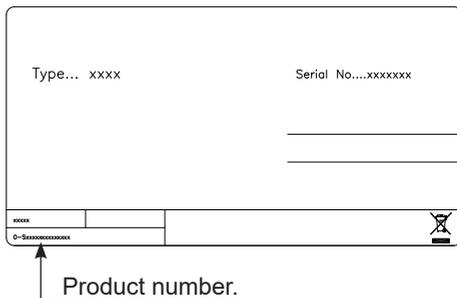
Der Lieferant haftet nicht für Fehler oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehlbedienung, Missbrauch, mangelhafte Wartung, fehlerhaften Einbau, fehlerhafte Aufstellung oder fehlerhaften Anschluss sowie Feuer, Unfall, Blitzschlag, Spannungsänderungen oder andere elektrische Störungen – wie z.B. defekte Sicherungen oder Fehler in der Netzinstallation – sowie von anderen als den von dem Lieferanten vorgeschriebenen Reparaturbetrieben ausgeführten Reparaturen verursacht wurden, und allgemein nicht für Fehler und Schäden, die der Lieferant nachweislich auf andere Ursachen als Fabrikations- und Materialfehler zurückführen kann. Diese Fehler oder Schäden fallen nicht unter das Reklamationsrecht.

Transportschäden, die der Anwender feststellt, sind primär eine Sache zwischen ihm und dem Händler, d.h. der Händler hat den Anwender zufrieden zu stellen.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe Fehlersuche). Ist Ihr Hilfverlangen unberechtigt, beispielsweise weil das Versagen des Geräts auf eine defekte Sicherung oder Fehlbedienung zurück zu führen ist, gehen die Kosten für den Service besuch zu Ihren Lasten.

### Ersatzteile

Bitte bei der Ersatzteilbestellung Typ- und Seriennummer sowie Produktnummer angeben. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Geräterückseite.



Das Typenschild enthält verschiedene technische Angaben, u.a. auch Typ- und Seriennummer. Denken Sie daran! Stets nur autorisierte Handwerker zu beauftragen, wenn ein Teil repariert oder ausgetauscht werden muss!

# Entsorgung

## Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien.



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2012/19/EU und 2006/66/EC zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.



## Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union.

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

## Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.



## Hinweis zum Batteriesymbol:

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



GB Reserving the right to alter specifications without prior notice.

DE Recht auf Änderungen vorbehalten.

FR Nous nous réservons le droit d'apporter toutes modifications à nos produits

DK Ret til ændringer forbeholdes

NO Rett til endringer forbeholdes

SE Rätt till ändringar förbehålls.

FI Varaa oikeuden teknisten tietojen muuttamiseen ilman ennakkoilmoitusta.



[www.nordcap.de](http://www.nordcap.de)

**Finanzen / Service**

**28307 Bremen**

Thalenhorststraße 15  
Tel.+49 421 48557-0  
Fax+49 421 488650  
[bremen@nordcap.de](mailto:bremen@nordcap.de)

**Vertrieb Ost**

**12681 Berlin**

Wolfener Straße 32/34, Haus K  
Tel.+49 30936684-0  
Fax+49 30936684-44  
[berlin@nordcap.de](mailto:berlin@nordcap.de)

**Vertrieb West**

**40699 Erkrath**

Max-Planck-Straße 30  
Tel.+49 211 540054-0  
Fax+49 211 540054-54  
[erkrath@nordcap.de](mailto:erkrath@nordcap.de)

**Vertrieb Nord**

**21079 Hamburg**

Großmoorbogen 5  
Tel.+49 40 766183-0  
Fax+49 40 770799  
[hamburg@nordcap.de](mailto:hamburg@nordcap.de)

**Vertrieb Süd**

**55218 Ingelheim**

Hermann-Bopp-Straße 4  
Tel.+49 6132 7101-0  
Fax+49 6132 7101-20  
[ingelheim@nordcap.de](mailto:ingelheim@nordcap.de)